

Vorstand

vormals
„Freunde und Förderer zur Gründung eines TheaterMuseums in Berlin e.V.“
„Förderverein zum Erhalt historischer TheaterTechnik und -Architektur e.V.“

Initiative THEATER MUSEUM Berlin e.V.

Klaus Wichmann, Vorsitzender

Geboren 1942. Nach der Tischlerlehre seit 1960 am Theater, u.a. als technischer Assistent in Bayreuth, Recklinghausen, Frankfurt/Main und Berlin. Seit 1968 in Berlin als technischer Leiter bzw. technischer Direktor am Renaissance Theater, Freie Volksbühne, Schaubühne am Halleschen Ufer, ICC, Theater des Westens, Berliner Festspiele, Semperoper Dresden, Deutsche Staatsoper und Berliner Ensemble. Geschäftsführer des Bühnenservice der Opernstiftung Berlin und 10 Jahre geschäftsführender Gesellschafter einer die Theater beliefernden Firma. 2010 und 2011 Produktionsleiter bei den Osterfestspielen in Salzburg; Dozent an der TU Berlin, Masterstudiengang Bühnenbild/Szenischer Raum. Zuvor Mitglied und Beirat in beiden Vereinen. Hauptverantwortlich für die Organisation und Durchführung der Ausstellung „Faszination der Bühne“ im Oktober 2010 in Berlin.



Gerhard Döring, stellvertretender Vorsitzender

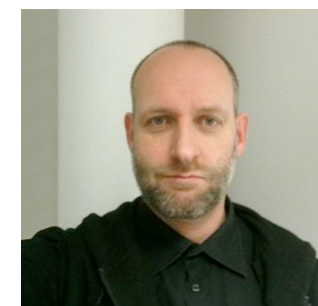
Geboren 1948, Studium Elektrotechnik, Postgraduales Studium Lichtenwendung, seit 1970 Planungsingenieur Elektrotechnik, stellvertretender Abteilungsleiter im Institut für Kulturbauten, Geschäftsführender Gesellschafter Planungsbüro Kulturbauten GmbH, Inhaber Planungsbüro Döring, Gastdozent an der Ingenieurschule für Elektrotechnik, Mitglied in der Deutschen Theater-technischen Gesellschaft e.V., Gründungsmitglied und von 2004-2011 Vorsitzender des „Förderverein zum Erhalt historischer Theater-technik und Theaterarchitektur e.V.“

Hauptverantwortlich für die Organisation und Durchführung der Ausstellung „Faszination der Bühne“ im Oktober 2010 in Berlin.



Dr. Stefan Gräbener, stellvertretender Vorsitzender

Geboren 1965. Studium der Architektur an der UdK Berlin. Freischaffende Tätigkeit in Architekturbüros in Berlin und London. Mitglied der Berliner Architektenkammer seit 2000. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Architektur der TU Berlin seit dem ws2000 in der digitalen Architekturdarstellung. Eigenverantwortliche Gestaltung der Grundlehre für Architekten und Bühnenbildner. Lehrbeauftragter und Koordinator des Masterstudiengangs Bühnenbild/Szenischer Raum. 2006-2007 Mitarbeit bei Marco Arturo Marelli, Frank Philip Schlößmann und Hans Dieter Schaal. 2008 Promotion. Vormalig Beirat im Verein „Freunde und Förderer zur Gründung des TheaterMuseums Berlin e.V.“ Maßgeblich an der Organisation und Durchführung der Ausstellung „Faszination der Bühne“ im Oktober 2010 in Berlin beteiligt.



>> www.graebener.net

Vorstand

vormals
„Freunde und Förderer zur Gründung eines TheaterMuseums in Berlin e.V.“
„Förderverein zum Erhalt historischer TheaterTechnik und -Architektur e.V.“

Initiative THEATER MUSEUM Berlin e.V.

Prof. Dr. Bernhard Paysan, Schriftführer, geschäftsführender Schatzmeister
Geboren 1937. Studium des Maschinenbaus an der TU Berlin, danach wissenschaftlicher Assistent am Institut für Maschinenelemente. Promotion 1970, im Anschluss daran Entwicklungsingenieur im Leistungszentrum Maschinen der OSRAM GmbH. Ab 1977 Professor für „Maschinenelemente und Fördertechnik“ an der Beuth Hochschule für Technik Berlin (vormals TFH Berlin). 1986 Moderator der Planungsgruppe für den Studiengang Theater- und Veranstaltungstechnik an der TFH Berlin, nach dessen Eröffnung im ws1987/88 bis ss2002 Koordinator des Studiengangs. Ehrenmitglied der Deutschen Theatertechnischen Gesellschaft e.V. (DTHG). Zuvor langjähriger Schatzmeister der „Freunde und Förderer zur Gründung eines TheaterMuseums in Berlin e.V.“



Manfred Vellguth, Schatzmeister

Geboren 1943. Dipl. Verwaltungswirt, Oberamtsrat a.D.
Nach Studium und Ausbildung bei der Senatsinnenverwaltung ab 1975 Beamter bei der Senatskulturverwaltung und zwar bis 1999 bei der Deutschen Oper Berlin in verschiedenen Positionen (Leiter Haushalts- und Rechnungswesen sowie Organisation von Gastspielreisen, Verwaltungsdirektor von 1994 bis 1999). Ab August 1999 Verwaltungsleiter beim Landesarchiv Berlin. März 2008 Versetzung in den Ruhestand.
Zuvor langjähriger Schriftführer der „Freunde und Förderer zur Gründung eines TheaterMuseums in Berlin e.V.“



Ehrenvorstand

Walter Gerriets, Ehrenvorsitzender

Geboren 1927, Schulzeit in Riga und Gymnasium in Lodz. 1943 zum Militär eingezogen. Ab 1945 in Freiburg, dort 1946 Gründung der Firma Gerriets Textilgroßhandel in Freiburg durch seinen Vater Hans. Nach dem Abitur studierte Walter Gerriets Volkswirtschaft in Freiburg und Basel. Neben seinem Studium arbeitete er in der väterlichen Firma mit, die sich u. a. am Aufbau des Stadttheaters Freiburg beteiligte. Dabei erkannte er den großen Textilbedarf der Theater und entwickelte in einem 10-jährigen Prozess mit seinem Vater ein entsprechendes Produktionsprogramm. Die Fa. Gerriets wurde der Theaterausstatter Deutschlands. 1961, nach dem Tod seines Vaters, übernahm Walter Gerriets die Fa. als alleiniger Geschäftsführer. 1970 wurde die Firmenzentrale in einem Neubau nach Umkirch verlegt. Um große Bühnenvorhänge und Rundhorizonte herstellen zu können, wurde in Volgelsheim (Elsass) ein neues Werk errichtet, das zunächst von Sohn Hannes und Schwiegersohn Bernd Baumeister geleitet wurde. Sie erweiterten dessen Produktpalette um maschinentechnische Erzeugnisse wie Schienensysteme, Punktzüge, Traversen u. a. m. Heute leitet Walter Gerriets, gemeinsam mit Sohn und Schwiegersohn, von Umkirch aus ein weltumspannendes Unternehmen mit Werken in vielen Ländern Europas und einem in den USA, das zu Recht als Weltmarktführer für Bühnenbedarf gilt. Walter Gerriets ist Ehrenmitglied der DTHG und war Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender des „Förderverein zum Erhalt historischer TheaterTechnik und -Architektur e.V.“



>> www.gerriets.com

Dr. Günter Schulz, Ehrenvorsitzender

Geboren 1930; Studium der Rechts- Theater- und Musikwissenschaft sowie Kunstgeschichte und Germanistik in Wien, Göttingen und Berlin. Nach seiner Promotion leitete er die Theatersammlung Unruh am Theaterwissenschaftlichen Institut der FU Berlin. 1956 Eintritt in die Volksbühnen-Organisation, Bis 1968 war er Geschäftsführer, danach Vorstandsmitglied im Verband der deutschen Volksbühnenvereine Hannover und Berlin. 1968 übernahm er die Geschäftsführung des Verbandes der Freien Volksbühne in Berlin, dessen Theater - die Freien Volksbühne - er in gleicher Funktion bereits seit 1964 vorstand. Sein Rat wurde und wird in den verschiedensten Gremien der deutschen Theaterlandschaft gesucht: im Verwaltungsrat und im Tarifausschuss des Deutschen Bühnenvereins, als Richter am Oberschiedsgericht Frankfurt/M für Privattheater und am Bezirksbühnenschiedsgericht in Berlin, im Kuratorium der Käthe-Dorsch-Stiftung. Über 30 Jahre war er Mitglied des ITI-Vorstandes. Dr. Günter Schulz war Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender des Vereins „Freunde und Förderer zur Gründung eines TheaterMuseums in Berlin e.V.“

